



naturschutzverein willisau

Eulenglück

Endlich! Nach rund 10 Jahren brütet in einem von uns montierten Kasten erstmals eine Schleiereule. Im Oktober 2008 haben wir in der Scheune von Franz Löttscher 2 Eulenkasten montiert. Im einen Kasten brüten seit 2010 jährlich Turmfalken. Im andern Kasten entdeckte ich im gleichen Jahr Gewölle einer Schleiereule. Vor dem Kasteneingang waren gut Kots Spuren zu sehen. Es dauerte dann aber weitere 8 Jahre, bis sich wieder ein Eulenpaar blicken liess. Anscheinend hielten sich die Eulen während des Winters 2017/2018 oft in der alten Scheune auf. Das zeigen Kots Spuren und Gewölle. Am 28. Mai 2018 schlüpfte dann der erste Vogel aus dem Ei. Vier Wochen später haben die 4 Jungvögel schon eine ansehnliche Grösse erreicht. Hoffen wir, dass es alle vier bis zum Erwachsenenalter schaffen!



Scheune von Franz Löttscher:

Ostseite, Eingang zum Kasten, in dem seit 2010 Turmfalken brüten.



Kastenmontage im Oktober 2008.



Kots Spuren einer Schleiereule in der alten Scheune auf der andern Strassenseite.



Gewölle einer Schleiereule. Sie bestehen aus unverdaulichem Material, aus Haaren und Knochen. Sie werden wieder ausgewürgt.



Die vier Nestlinge im Kasten am 28. Juni. Der älteste Nestling ist jetzt genau einen Monat alt.